

## Schach-Kids vom SVB 49 qualifizieren sich für die NRW-Landesmeisterschaften der Schulen

Einen großen Erfolg feierte die Schachmannschaft vom MCG bei den Schul-Kreismeisterschaften in der Altersklasse der Jahrgänge 2005 und jünger: Mit 5 Siegen aus 5 Spielen ließen Helen Potthick, Sirko Uhde, Henri von Kleist und Giuliano Apostel die Konkurrenz aus Selm, Schwerte, Kamen, Bergkamen und vom Ortsrivalen Pestalozzischule Bönen klar und deutlich hinter sich. Das Team ist damit für den Wettbewerb auf Landesebene am 13. März in Düsseldorf qualifiziert. Betreut wurde die siegreiche Mannschaft vom SVB-Vorstandsmitglied Andreas Volling, der sich ebenso wie Jugendleiter Holger Reinert sehr über den Durchmarsch seiner Truppe freute. Beste Einzelspieler waren Helen Potthick und Sirko Uhde an Brett 1 und 2, die alle ihre Spiele gewinnen konnten.

Hier das Siegerteam einmal „in Zivil“ direkt nach der Siegerehrung...



Von links nach rechts: Helen Potthick, Henri von Kleist, Sirko Uhde, Giuliano Apostel

...und danach noch einmal in den KSB-Shirts, die es als Sachpreis gab:



Die WK-4-Mannschaft des MCG (Jahrgang 2007 und jünger) startete ebenfalls mit hohen Erwartungen in das Turnier. Immerhin spielte mit Niklas Fischer ein 10jähriger am 1. Brett, der in seiner Altersklasse auf der Ebene des Schachbezirks Hamm gegen Gleichaltrige fast immer gewinnt. Diesmal musste er sich einmal allerdings ganz knapp geschlagen geben, und zwar gegen Lars-Erik Köhler von der Siegermannschaft Städtisches Gymnasium Kamen. Seine restlichen 6 Partien gewann Niklas souverän. Seine Mitstreiter Jan-Frederik Leufert, Colin Wittwer und Simon Cieszynski holten zwar alle eine positive Punktebilanz, doch am Ende reichte es „nur“ für Platz 2 bei 8 teilnehmenden Mannschaften.



Von links nach rechts: Colin Wittwer, Jan-Frederik Leufert, Niklas Fischer, Simon Cieszynski



Die Pestalozzischule hatte mit Lesan Khalil, John Bressin, Hissen Issa, Konstantin Bocokov und Efe Tigci ebenfalls eine Mannschaft am Start, die in der WK4 sehr gut mithalten konnte. Lesan verlor nur eine einzige Partie (gegen seinen Vereinskameraden Niklas Fischer) und John erzielte an Brett 2 einen Score von 5 aus 7. Alle Achtung! Da der Rest dieser Mannschaft nicht ganz so viele Punkte holen konnte wie die beiden an 1+2, reichte es am Ende nur für Platz 4.

Die Teams der Pestalozzischule in der WK2 (Jahrgang 2002 und jünger), in der WK3 sowie die 2. Mannschaft in der WK4 waren ausnahmslos mit Nicht-Vereinsspielern besetzt. Für diese beiden Mannschaften erwies sich die Konkurrenz der anderen Schulen als zu stark, so dass nur wenige Einzelsiege herausprangen. Trotzdem hatten diese 14 Jungen und 3 Mädchen genau so viel Spaß daran, beim Turnier mitzumachen, wie die 5 aus der 1. Mannschaft in der WK4. Schließlich gilt das olympische Motto: Dabeisein ist alles!



Jonas Schlicht aus der WK3-Mannschaft von der PHS denkt über eine schwierige Stellung nach.



Larissa Sirotken aus der WK2 (Bildmitte) berät sich in einer Spielpause mit ihren Schulkameraden.

Holger Reinert bedankt sich im Namen des SV Bönen sehr bei der Sportlehrerin Beata Laux von der Pestalozzischule, ohne deren Engagement es nicht möglich gewesen wäre, mit insgesamt 22 Schüler(inne)n ihrer Schule an dem Turnier teilzunehmen.